LEOPOLD-Verleihung 2007

Seit zehn Jahren bewirbt sich die deutsche Tonträgerbranche um den LEOPOLD, die wichtigste deutsche Auszeichnung für Musiktonträger für Kinder.

Vergeben wird der Medienpreis vom Verband deutscher Musikschulen (VdM), in Verbindung mit dem Bundesjugendministerium, das den Medienpreis fördert, und in Partnerschaft mit dem Kulturradio WDR 3. Auch die Initiative Hören unterstützt den LEOPOLD nach Kräften. Der VdM ist von Anfang an engagiertes Mitglied in der bundesweiten INITIATIVE.

Der alle zwei Jahre vergebene Medienpreis zeichnet Musik für Kinder auf CD, MC, CD-ROM und DVD aus. Bewertet werden künstlerische Aspekte, technische Qualität, Fantasie und Originalität. Über 170 Musikproduktionen für Kinder haben sich in diesem Jahr um den begehrten Medienpreis beworben und wollten gerne einen Platz auf der Empfehlungsliste "Gute Musik für Kinder" ergattern. Am 15. September 2007 war es dann so weit: Die Wertungsumschläge der Jurorinnen und Juroren wurden im WDR-Funkhaus in Köln geöffnet und die Preisträger des LEOPOLD bekannt gegeben.

„Leopold, Poldi, WDR 3, die INITIATIVE HÖREN und der Verband deutscher Musikschulen haben mindestens eine Gemeinsamkeit", sagte Prof. Karl Karst, WDR 3-Programmchef und Vorsitzender der Initiative Hören, zur Begrüßung: „Es ist das Ziel, Qualität in der Musik zu vermitteln, und zugleich dazu beizutragen, diese Qualität erkennbar zu machen… Für uns wie für den VdM ist ‚Gute Musik für Kinder' ein zentrales Anliegen. Kinder, die frühzeitig mit guter Musik konfrontiert werden, tragen zur Entwicklung von Qualitätsstandards bei, die wir im öffentlich-rechtlichen Rundfunk sehr unterstützen. Unser Engagement für den LEOPOLD-Preis unterstreicht die große Bedeutung, die wir der Nachwuchsförderung zusprechen."

Gruppenfoto der Kinderjury des POLDI – auf dem WDR-Funkhaus in Köln

Prof. Karl Karst bei der Eröffnung der Verleihungsfeier des LEOPOLD 2007

Zum zehnjährigen Jubiläum schenkte die Initiative Hören dem LEOPOLD eine Videocollage der Verleihungsfeier. Die Ergebnisse werden in Kürze auf den Internetseiten der INITIATIVE HÖREN und des Musikschulverbandes zu sehen sein:

www.initiative-hoeren.de
www.musikschulen.de